

# Wochenplan Mathematik

## Beitrag von „Tintenklecks“ vom 21. Januar 2010 17:48

Hallo miteinander!

An unserer Schule sind wir auf der Suche nach einem neuen Lehrwerk für Mathematik. Insbesondere fehlt uns bei unserem derzeitigen Buch die Möglichkeit der Differenzierung und des selbständigen Arbeitens.

Bei der Durchsicht fiel und die Reihe "Wochenplan Mathematik" von Klett positiv auf. Und jetzt kommt meine Frage: Wer hat damit schon gearbeitet und kann über Erfahrungen berichten. Besonders interessiert mich die Arbeit in Klasse drei und vier, da neue Lehrwerke oft interessant starten und in den höheren Klassen nachlassen.

Viele Grüße  
Tintenklecks

---

## Beitrag von „ritterin\_rost“ vom 21. Januar 2010 17:53

die Probeseiten hast du bestimmt schon selber entdeckt...

<http://www.klett.de/sixcms/list.ph...dul=probeseiten>

---

## Beitrag von „Tintenklecks“ vom 21. Januar 2010 19:00

Ja, den Internetauftritt und die Online-Führung habe ich bereits gesehen. Allerdings wäre ich auch an der Meinung von "echten" Lehrerinnen interessiert 😊

---

## Beitrag von „Britta“ vom 21. Januar 2010 19:41

Ich hatte Wochenplan Mathematik im Probedurchlauf in der ersten Klasse (bedeutet: wir haben alle Materialien vom Verlag gestellt bekommen und mussten dafür immer mal wieder Rückmeldung geben). Fazit: Ich würd es nie wieder nehmen. Erstmal war die Vielzahl der Hefte für viele Kinder verwirrend, weil sie nicht deutlich genug gekennzeichnet waren. Gut, das haben wir für uns durch eigene klare Symbole gelöst, ging dann. Echter Knackpunkt allerdings: Der Zahlenraum wird viel zu schnell erweitert, es geht sofort in den Zwanzigerraum. Das war vor allem für die schwächeren Schüler ein echtes Problem und für uns der Punkt, an dem wir uns dann doch vom Werk gelöst haben, weil es hier eben nicht ausreichend Differenzierungsmöglichkeiten gab. Für mich hat das Werk überhaupt nicht gehalten, was es versprochen hat.

Gruß  
Britta

---

### **Beitrag von „incognita“ vom 22. Januar 2010 18:09**

Ich finde das Werk auch total unübersichtlich. Habe es zeitweise ausprobiert und war komplett genervt.

Meine Schüler arbeiten nur nach Plan und ich habe als Grundlage das Arbeitsheft von 'Denken und Rechnen', dazu nehme ich div. Karteien, freeware am PC, LWS Mühlacker oder stelle Material selbst her (Arbeitsblattprofi o.ä.) So kann man wirklich individuelles Material erstellen

---

### **Beitrag von „monster“ vom 22. Januar 2010 19:00**

@ incognita: Wie kommst du mit dem Arbeitsblattprofi zurecht? Ist er wirklich so gut, wie auf der Seite angegeben??? Welche Erfahrungen hast du gemacht?

Arbeitet sonst noch jemand mit Programmen, mit denen man individuelle Arbeitsblätter gestalten kann?

Das Gestalten dauert immer am längsten 😞

Mit dem Lehrwerk kam ich auch nicht zurecht...

Ig, monster

---

### **Beitrag von „Tintenklecks“ vom 22. Januar 2010 19:14**

Da bin ich ja richtig erleichtert, dass ich hier gefragt habe...

Welche Lehrwerke oder Bücher könnt ihr den empfehlen? Wir haben halt das Problem, dass wie ein Buch oder Verbund suchen, mit dem man differenziert arbeiten kann, den Lehrern, die aber eher lehrerzentriert unterrichten, auch einigernaßen zusagt. Also die Quadratur des Kreises, wenn ihr versteht, was ich meine...

Wichtig für mich ist dabei auch, dass das Werk auch in den Jahrgängen drei und vier überzeugt.

Für Anregungen und Empfehlungen bin ich offen...

---

### **Beitrag von „Xana“ vom 22. Januar 2010 19:34**

Hallo Tintenklecks,

seit diesem Schuljahr verwenden wir den Wochenplan in Klasse 3 und 4. Nach einer kurzen Eingewöhnungszeit bin ich damit sehr zufrieden. Die Schüler finden sich in den verschiedenen Heften sehr gut zurecht. (Sind ja auch nur drei! Schülerleitfaden, Übungsheft und Uhrenheft) Man kann damit sehr schnell Wochenpläne für leistungsstarke, normale und schwache Schüler erstellen. Ich finde es sehr angenehm, dass das Material auch für die sehr starken Kinder ausreicht und ich nicht überall noch Arbeitsblätter und Material herbeizaubern muss. Das Beste ist aber, dass sie die meisten Aufgaben tatsächlich selbstständig bearbeiten können und nicht jede neue Aufgabe frontal erklärt werden muss. So habe ich wirklich genug Zeit einzelne intensiv zu betreuen.

Gruß Xana

---

### **Beitrag von „Elaine“ vom 22. Januar 2010 20:27**

gelöscht

---

### **Beitrag von „Mäuseklasse“ vom 22. Januar 2010 20:42**

So richtig zufrieden war ich bis jetzt mit "Flex und Flo" und "Primo", werde nun auch in der neuen Schule versuchen, eins von den beiden durchzusetzen:-))

---

### **Beitrag von „incognita“ vom 22. Januar 2010 21:26**

Mit dem Arbeitsblattprofi hat man ratzfat n Arbeitsblatt gemacht - ist gut. Alternativ gibt es aber auch das kleine Programm von M.Pabst und die Seite von grundschulstoff.de

---

### **Beitrag von „joy80“ vom 23. Januar 2010 08:10**

Ich arbeite auch mit dem Arbeitsblattprofi und finde ich wirklich super. Das erstellen der Arbeitsblätter geht wirklich schnell, da man ja viele Elemente schon vorab auswählen kann: Rechenmauer, Zählenstrahl, ...

In Mathe haben wir "Welt der Zahl". Damit bin ich ebenfalls zufrieden. Auf den Seiten ist immer genügend Übungsmaterial in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, so dass man hier gut differenzieren kann.

---

### **Beitrag von „Debbie“ vom 23. Januar 2010 09:27**

Wir sind an unserer Schule ganz zufrieden mit dem Lehrwerk "Denken und Rechnen". Dazu gib es auch ein Arbeitsheft, ein Forder- und Förderheft. Da kann jedes Kind individuell arbeiten.

Mit dem Lehrwerk hab ich bereits in allen Klassen gearbeitet und es gab nie Probleme.

Liebe Grüße  
Debbie

---

**Beitrag von „Anja82“ vom 23. Januar 2010 15:08**

In einer meiner Feuerweherschulen hatte man auch Wochenplan und war nicht begeistert. Die Schule war jahrgangsübergreifend und das Werk schritt viel zu schnell voran.

An meiner Schule haben wir den Einstern, den ich gut finde. Allerdings muss man in Klasse 2 auch Übungsmaterial ergänzen, da es sonst zu schnell geht.

LG Anja